



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Philosophischen Fakultät, Theodor-Fontane-Archiv**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Bibliothekar/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 49/2024

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden; die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Theodor-Fontane-Archiv (TFA) mit Sitz in der Villa Quandt ist ein Literaturarchiv, ein kultureller Gedächtnisort und eine wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Aufgabenspektrum in einem offenen und dynamischen Team. Neben der Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts zählen die Digital Humanities zu den Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkten des TFA. Die wissenschaftliche Spezialbibliothek des TFA sammelt sämtliche Literatur von und über Theodor Fontane sowie einschlägige Publikationen zu seiner Zeit und seinen Zeitgenoss/-innen¹. Als Teilbereich des TFA befindet sich auch die wissenschaftliche Spezialbibliothek derzeit in der digitalen Transformation. Weitere Informationen zum Theodor-Fontane-Archiv finden Sie unter: <https://www.fontanearchiv.de/>

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- wissenschaftliche Leitung der TFA-Bibliothek
- Bibliothekarische Pflege, Entwicklung und Erschließung des Bibliotheksbestandes
- fachwissenschaftliche Konzeption, Aufbau und Betreuung einer digitalen Bibliothek
- Durchführung von digitalen Transformationsprojekten in der TFA-Bibliothek
- fachwissenschaftliche Beratung von Nutzenden
- Mitwirkung an Forschungsprojekten des TFA

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master) der deutschen Literaturwissenschaft
- nachweisbare Fachkenntnis zu Theodor Fontane
- nachweisbare Fachkenntnis im Forschungsdatenmanagement
- vertiefte Expertise in den Bereichen Open Access, digitale Editionen und Digital Humanities

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Erfahrungen in der Mitarbeit in Drittmittelprojekten
- eine zusätzliche bibliothekarische Ausbildung, ein Fachhochschulstudium (B.A. oder M.A. Bibliotheks- bzw. Informationswissenschaft) und/oder mehrjährige Berufserfahrung in einer wissenschaftlichen Bibliothek

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung, kostenlose Parkplätze und Campus-Fahrräder. Zudem erhalten Sie einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 49/2024**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **02.05.2024**.



Jetzt online bewerben

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine

ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Leiter des Theodor-Fontane-Archivs, Herr Prof. Dr. Peer Trilcke, per E-Mail: trilcke@uni-potsdam.de und Telefon: +49331 / 201396, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 28.03.2024